

ANFRAGE von Dr. Hermann Weigold (SVP, Winterthur)

betreffend Strassenrechnung

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Gemäss Bestandesrechnung 1992 (Konto 1141) repräsentieren die Strassen, Brücken und Gehwege ein Vermögen von 762,8 Mio. Franken.
Wie kommt dieser Betrag zustande und wie verteilt er sich auf die erwähnten Bauwerke?
Wie hoch ist der effektive Wert dieser Anlagen einzuschätzen?
2. Die "Liegenschaften Strassenfonds" repräsentieren gemäss Strassenrechnung 1992 (Konto 1023.302) einen Wert von 158,3 Mio. Franken.
Wie hoch ist der Anteil der nichtbetriebsnotwendigen Liegenschaften und wie hoch bezieht sich deren effektiver Wert? Wie gross ist der Nettoertrag der nichtbetriebsnotwendigen Liegenschaften?
3. Obwohl gemäss Bericht des Regierungsrates über das Bauprogramm der Staatsstrassen für die Jahre 1994 - 1996 die Nettoinvestitionen in die Staatsstrassen (inkl. Erneuerungsunterhalt) in den nächsten Jahren massiv zurückgehen, bleiben die Abschreibungen praktisch konstant.
Wie erklärt sich dieser Abschreibungsmodus und ist dieser noch zeitgemäss?
4. Wie hoch ist in absoluten Zahlen und in Prozenten der Anteil des Kantons Zürich am eidgenössischen Treibstoffzoll? Sieht der Regierungsrat eine Möglichkeit, den Anteil des Kantons Zürich angemessen zu erhöhen?

Dr. Hermann Weigold